



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>100</b>	<b>Basismodule NF</b> .....	<b>2</b>
19500	Einführung in die Literaturwissenschaft .....	3
19510	Basismodul 2: Kanonische Texte .....	5
19910	Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik .....	7
19920	Einführung in die Linguistik NF .....	9
<b>200</b>	<b>Kernmodule NF</b> .....	<b>11</b>
19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext .....	12
19550	Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit .....	14
19560	Grammatische Analyse .....	16
19570	Semantik I .....	18



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 100 Basismodule NF

zugeordnet zu: Studiengang

---

Zugeordnete Module:	19500	Einführung in die Literaturwissenschaft
	19510	Basismodul 2: Kanonische Texte
	19910	Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik
	19920	Einführung in die Linguistik NF

---

---



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19500 Einführung in die Literaturwissenschaft

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091140001
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Andreas Bässler

Dozenten:

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

Germanistik Bachelor, Basismodul 1, Pflicht, 1 + 2

Lernziele:

Die Einführung befähigt dazu:

- lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen
- wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen
- schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen

Inhalt:

Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft.

- Einführung in die Lyrikanalyse
- Einführung in die Dramenanalyse
- Einführung in die Analyse von Erzähltexten
- Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
- Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

Literatur / Lernmaterialien:

Skript wird ausgegeben

Lehrveranstaltungen und  
-formen:

- 195001 Seminar 1 Einführung in die Literaturwissenschaft
- 195002 Seminar 2 Einführung in die Literaturwissenschaft



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):

(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)

228 h Summe: 270 h

:

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung / PL S

Klausur 0,50, 90 min

Hausarbeit 0,50, ca. 15 Seiten

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 19501 Einführung in die Literaturwissenschaft - Klausur
- 19502 Einführung in die Literaturwissenschaft - Hausarbeit

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Germanistik
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19510 Basismodul 2: Kanonische Texte

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091120002
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Hans Jürgen Scheuer

Dozenten:

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

Germanistik Bachelor, Basismodul 2, Pflicht, 1 + 2

Lernziele:

- Die Studierenden erkennen die Bedeutung charakteristischer Entwicklungslinien in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur
- Sie bewerten die heuristische und systematische Funktion von Epochengliederungen
- Sie wenden bei ihrer Lektüre exemplarischer Texte formale und thematische Kriterien in literaturhistorischer Perspektive an
- Sie verfügen über ein elementares Bewusstsein der Probleme, Literaturgeschichte wissenschaftlich zu beschreiben
- Sie können Texte auf der Grundlage relevanter Kriterien literaturgeschichtlich zuordnen

Inhalt:

- Exemplarische Werk- und Formanalysen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert
- Mündlichkeit - Schriftlichkeit - mediale Ausdifferenzierung des Literatursystems
- Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von Gattungs-, Epochen-, motiv- und diskursgeschichtlichen Aspekten
- Einblick in literarische Kanonisierungsprozesse

Lehrveranstaltungen und  
-formen:

- 195101 Vorlesung Teil 1 Kanonische Texte
- 195102 Vorlesung Teil 2 Kanonische Texte

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h  
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)  
Summe: 180 h



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung / PL S  
Klausur Vorlesung 1, 0,50, 60 min  
Klausur Vorlesung 2, 0,50, 60 min

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 19511 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur  
Vorlesung 1
- 19512 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur  
Vorlesung 2

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Germanistik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik****Modul 19910 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik**

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091120100
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Kristin Rheinwald

Dozenten:

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Germanistik Bachelor Nebenfach, Basismodul 3b, Pflicht, 2 + 3

Lernziele:

- Die Studenten können wichtige fachspezifische Grundbegriffe benennen und elementare fachrelevante Arbeitsmethoden anwenden.
- Die Studenten sind in der Lage, Grundelemente der Geschichte der älteren deutschen Sprachformen darzustellen und zu erklären.
- Sie sind fähig, kleinere Textpassagen aus dem Mittelhochdeutschen ins Neuhochdeutsche zu übersetzen.
- Die Studierenden vermögen es, mittelalterliche Texte vor dem Hintergrund ihrer historischen Besonderheiten zu betrachten.
- Sie sind in der Lage, die Eigenarten der Textproduktion im Mittelalter und der Ästhetik mittelalterlicher Literatur zu ermitteln.

Inhalt:

Seminar:

- Vermittlung von Übersetzungstechniken und Einübung in die Übersetzungspraxis
- Gebrauch der Hilfsmittel und Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden
- Einblicke in phonologische, morphologische, lexikalische und syntaktische Besonderheiten der frühen Sprachstufen des Deutschen
- Grundbegriffe und Anwendung der Metrik in vormodernen Texten

Lektürekurs:

- Anleitung zur selbständigen Lektüre mittelalterlicher deutscher Texte



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hinführung zu grundsätzlichen Fragestellungen für den Umgang mit vormodernen literarischen Texten</li><li>• Einblicke in kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge, die für das Verständnis vor moderner Literatur relevant sind</li></ul>
Literatur / Lernmaterialien:	Aktuelle einführende Literatur wird im VLVZ angegeben, weitergehende Literatur im LSF
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 199101 Seminar Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</li><li>• 199102 Lektürekurs Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</li></ul>
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) Summe: 180 h
Studienleistungen:	Vorleistungen für das Seminar und den Lektürekurs: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erbringen sämtlicher vorgesehener Leistungsanforderungen, z.B. regelmäßige Begleitlektüre, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Anfertigung von Sitzungsprotokollen, Exzerpten, Thesenpapieren oder Handouts, Übernahme von Referaten, Absolvieren schriftlicher Kurzttests etc. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</li></ul>
Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur Seminar, 0,50, 90 min Lektürekurs: Übersetzung + Bibliographie, ca. 150 Verse, ca. 10 Seiten, 0,50
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 19911 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Klausur Seminar</li><li>• 19912 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Lektürekurs: Übersetzung + Bibliographie</li></ul>
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none"><li>• BA (Komb) Germanistik</li></ul>





# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19920 Einführung in die Linguistik NF

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091000415
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Ljudmila Geist

Dozenten: • Ljudmila Geist

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Germanistik Bachelor, Basismodul 4b, Pflicht, 1

Lernziele:

- Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse
- Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene
- Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben

Inhalt:

- Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene
- In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft

Literatur / Lernmaterialien:

- Meibauer, J. et al. (2007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.
- Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik
- 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik

Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 48 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 222 h  
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)  
Summe: 270 h



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung / PL S  
Klausur 60 min

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 19921 Basismodul 4b: Einführung in die Linguistik

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BA (Komb) Germanistik



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

### Modul 200 Kernmodule NF

zugeordnet zu: Studiengang

---

Zugeordnete Module:	19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
	19550	Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit
	19560	Grammatische Analyse
	19570	Semantik I

---

---



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091130002
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

- Germanistik Bachelor, Kernmodul 1, Pflicht, 3 + 4
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

- Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben.
- Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten.
- Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.

Inhalt:

- Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden
- Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion
- Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden

Lehrveranstaltungen und  
-formen:

- 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
- 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 318 h  
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)  
Summe: 360 h



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Prüfungsleistungen:

LBP: Seminar: Hausarbeit, 0,50, schriftlich, 12-15 S.  
Modulprüfung / PL S  
Vorlesung: Klausur, 0,50, 90 min

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 19541 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Hausarbeit
- 19542 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Klausur

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Germanistik
- MSc Technikpädagogik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091120003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt

Dozenten:

Verwendbarkeit /  
Zuordnung zum  
Curriculum:

Germanistik Bachelor, Kernmodul 2, Pflicht, 4

Lernziele:

- Die Studenten haben erweiterte Kenntnisse von Texten und Textgruppen aus dem Feld der vormodernen Literatur.
- Sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig größere Passagen mittelhochdeutscher Texte zu lesen, zu übersetzen und zu kommentieren.
- Sie sind mit den materiellen Bedingungen vormoderner Texte vertraut (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Performanz)
- Sie wenden Analysetechniken an (Metrik, Topik, Rhetorik).
- Sie analysieren Argumentationsstrategien der Forschung und vollziehen sie nach.
- Sie präsentieren wissenschaftlich erarbeitete Interpretationen mündlich und schriftlich. Insbesondere können sie ein überschaubares Forschungsprojekt in Form eines Portfolios dokumentieren.

Inhalt:

- Mittelalterliche Textsorten (Epik, Lyrik, Drama, Sachtexte)
- Kommunikationsformen (klerikal, profan, gelehrt)
- Überlieferungsformen (Manuskript, Relationen zwischen Text und Bild)
- Sprach- und Denkformen (exemplarische Rede, Poetik und Logik)
- Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung

Lehrveranstaltungen und  
-formen:

- 195501 Vorlesung Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit
- 195502 Seminar Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 318 h  
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)  
Summe: 360 h

Prüfungsleistungen:

LBP: Benotet werden die Leistungen, die in der Studienmappe zusammengestellt sind. Sie umfasst, bezogen auf einen ausgewählten Text, verschiedene Analyseschritte, Übersetzungen und ein Hausarbeitsexposé.

Prüfungsnummer/n und  
-name:

- 19551 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :

- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Germanistik



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19560 Grammatische Analyse

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091000402
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel

Dozenten:

- Jürgen Pafel
- Pawel Karnowski
- Christian Bär

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Germanistik Bachelor, Kernmodul 3, Pflicht, 3

Lernziele:

- Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul
- erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik
- sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen
- sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen

Inhalt:

- Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur)
- Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)

Literatur / Lernmaterialien:

- Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.
- Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg.
- Pittner, K. & Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen.
- Online-Übungen auf ILIAS

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 195601 Proseminar Grammatische Analyse
- 195602 Tutorium Grammatische Analyse

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h  
Summe: 180 h





## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur 90 min
Medienform:	Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 19561 Kernmodul 3: Grammatische Analyse</li></ul>
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none"><li>• BSc Technikpädagogik</li><li>• BA (Komb) Germanistik</li><li>• BA (Komb) Germanistik</li><li>• MSc Technikpädagogik</li></ul>



# Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

## Modul 19570 Semantik I

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule NF

Studiengang:	[067]	Modulkürzel:	091000403
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Klaus von Heusinger

Dozenten:

- Klaus von Heusinger
- Edgar Onea

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Germanistik Bachelor, Kernmodul 4, Pflicht, 4

Lernziele:

- Vertiefung der semantischen Kenntnisse aus dem Basismodul
- sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen)

Inhalt:

- Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, in lexikalische Relationen und Kompositionalität
- Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax

Literatur / Lernmaterialien:

- Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin.
- Spezielle Skripte für das Seminar

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 195701 Proseminar Semantik I
- 195702 Tutorium Semantik I

Abschätzung  
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h  
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h  
Summe: 180 h

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung / PL S  
Klausur 90 min

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



## Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik

Medienform: diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien

Prüfungsnummer/n und  
-name: • 19571 Semantik I

Studiengänge die dieses  
Modul nutzen :  
• BA(1-Fach) Philosophie  
• BA (Komb) Germanistik  
• BA (Komb) Germanistik